



Friedenserklärung

Wer wir sind

(Kurzvorstellung der Einrichtung / Kirchengemeinde)

Unser Grundsatz

Auf dem Weg der Gerechtigkeit und des Friedens verstehen wir uns als

- **eine Gemeinschaft der Hoffnung.** Durch unseren gelebten Glauben und unser Handeln in der Gemeinschaft, wie auch in der Welt zeigen wir, dass ein gerechter Frieden möglich ist.
- **eine Glaubensgemeinschaft,** die Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung ins Zentrum rückt
- **eine spirituelle Gemeinschaft,** in der wir uns einander lieben und einander Kraft zu geben im Engagement für einen gerechten Frieden
- **eine ehrliche und offene Gemeinschaft,** in der Freiheit und gegenseitiger Respekt gelebt werden. Wo Unterschiede ausgedrückt und in Verständnis und Wachstum miteinander in Beziehung gebracht werden können;
- **eine solidarische Gemeinschaft,** die sich an der Seite der Ausgegrenzten weiß und versucht, sie an Orten der Unterdrückung, Armut und Gewalt zu unterstützen.
- **Eine Gemeinschaft der Buße,** die unsere eigene Schuld und Beteiligung an Ungerechtigkeit und Gewalt bekennt und bereit ist, unsere Verstrickung in Sünde und Böses anzuerkennen.

Biblisches Votum

Darum lasst uns dem nachstreben, was zum Frieden dient – Römer 14,19

Dieses Bibelwort ermutigt uns... *(hier einige Gedanken formulieren)*

Unser Handeln

Wir verpflichten uns, mit uns selbst und mit Gott, nach Wegen der Gerechtigkeit und des Friedens zu suchen, um einen Unterschied in unserem Leben und dem Leben aller zu machen, die Ungerechtigkeit und Gewalt erfahren. Dabei wollen wir folgende Schritte gehen... *(hier konkret Beispiele einfügen)*

Als eine Gemeinschaft der Hoffnung, die glaubt, dass ein gerechter Frieden möglich ist; einwickeln wir spirituellen Praxis der Friedens, der biblischen und theologischen Reflexion und des geistlichen Austausches. Dazu gehört für uns, dass wir... *(hier konkret Beispiele einfügen)*

Als eine Gemeinschaft der Solidarität verbindenden mit den Benachteiligten und Ausgegrenzten und wollen an Orten der Unterdrückung, Armut und Gewalt präsent sein, Opfern und Menschen ohne Stimme zur Seite zu stehen.

Wir erkennen das Recht aller Menschen ihre Grundbedürfnisse zu befriedigen, einschließlich des Rechts eines auf Nahrung und sauberes Wasser, eine angemessene Gesundheitsversorgung, menschenwürdige Wohnungen, Grundbildung und die notwendigen Mittel diese Bedürfnisse für sich und ihre Familien in einem Umfeld frei von Ausbeutung, Unterdrückung, Gewalt und Folter. Wir unterstützen daher die Arbeit von ... und stellen Mittel bereit für... *(hier konkret Beispiele einfügen)*

AUF DEM WEG CHRISTUS: Wir sind eine Stimme in der christliche Gemeinschaft. Gemeinsam versuchen wir, Jesu barmherzigen Umgang mit denen nachzuahmen, die oft von der Gesellschaft ausgeschlossen sind. Wir verpflichten uns untereinander und mit Gott, Gerechtigkeit zu üben.